



DAS SRI-KONZEPT EINES ANERKANNTEN PROFIS

Chiew Y. Chong

Der Living Planet Fund des WWF will die Auswahl seiner Investitionen mit dem Erhalt natürlicher Ressourcen in Einklang bringen. Chiew Y. Chong, Finanzdirektor des WWF International und Direktor der Living Planet Fund Management Company S.A., erklärt den Ansatz im Gespräch mit der B2B-Redaktion.



Chiew Y. Chong
Finanzdirektor
des WWF Inter-
national, Gland.

Chiew Chong, erläutern Sie unseren Lesern die Auswahlkriterien, nach denen Sie Wertschriften für Ihre Fonds erwerben?

Gerne. Die für eine Aufnahme in unser Portfolio in Frage kommenden Gesellschaften werden zuerst aufgrund von traditionellen Finanzkriterien beurteilt, d.h. hinsichtlich ihres wirtschaftlichen Potenzials. Dabei wenden wir den so genannten «Best-in-class»-Ansatz an, wählen also nur die Gesellschaften, die sich über die Zeit in ihrem Sektor als am Leistungsfähigsten erwiesen haben. Die Unternehmen durchlaufen anschliessend eine Bewertung nach unterschiedlichen SRI-Indikatoren – unter anderem bezüglich der verfolgten Umweltpolitik, der angewandten Produktionsprozesse, des sozialen Verhaltens und der Zertifizierung externer Normen.

Gibt es auch Wertpapiere, die sie völlig ausschliessen?

Das Ausschlussprinzip findet in unserem Fonds Anwendung. Wir investieren nicht in Wertpapiere von Gesellschaften, die in

einem der folgenden Bereiche aktiv sind: in der Produktion von Waffen und anderen militärischen Produkten, in der Gewinnung von Nuklearenergie, in der Produktion und Verarbeitung von Tabak oder Alkohol. Unternehmen aus dem Segment Glücksspiele und genetische Manipulation werden im Anlageuniversum ebenfalls nicht berücksichtigt. Bei Letzteren handelt es sich zum Beispiel um Gesellschaften, die sich der Gentechnologie im Bereich der Umwelt, insbesondere in der Landwirtschaft bedienen.

Welchem Faktor geben Sie den Vorzug: der Leistungsfähigkeit oder dem Engagement?

Beiden! Die von uns definierten Investitionskriterien bilden ein Ganzes, keines setzt sich gegen das andere durch. Wir wählen Gesellschaften aus, die über dem Durchschnitt liegende Leistungen im Bereich Umwelt, Soziales und Wirtschaft erbringen und die ein interessantes Wachstumspotenzial bieten. Die Titel, die wir auswählen, müssen bestmöglich mit den vier vorhin genannten Indikatoren übereinstimmen. Ein Holzlieferant,



der in der Kategorie Zertifizierung komplett den FSC-Normen (Forest Stewardship Council, Anm. der Redaktion) entspricht und in der Kategorie Umweltpolitik die EMS-Normen (Environmental Management System) einhält, allerdings in Indonesien Kinder beschäftigt, wird niemals Bestandteil des Fonds werden.

Mit welchen Hauptverkaufsargumenten überzeugen Sie Zeichner des Fonds?

WWF International hat den Living Planet Fund kreiert, um eine bessere Vereinbarkeit zwischen seinen Missionen bezüglich nachhaltiger Entwicklung und seiner Investitionstätigkeit zu gewährleisten. Der Fonds erlaubt uns, sich in der Geschäftswelt bemerkbar zu machen und Einfluss auf die Industrie zu gewinnen.

Der Fonds wurde im Jahr 2003 gegründet...

Richtig. Aufgrund des vergleichsweise niedrigen Alters hat Living Planet Fund Management bis heute nur einen Teilfonds für internationale Aktien aufgelegt. Weitere Teil-

fonds - ich denke da an Bereiche wie Wasser, Energie oder Klima - sind jedoch in Vorbereitung. Dies wird uns in naher Zukunft erlauben, jedem Investor die Möglichkeit zu bieten, den- oder diejenigen Teilfonds zu wählen, welche am besten zur persönlichen Vorstellung von SRI passen. In Übereinstimmung mit seinen eigenen ethischen, sozialen und umweltpolitischen Überzeugungen soll jeder seine Finanzanlagen tätigen können.

Zum Abschluss vielleicht noch ein Ausblick in die Zukunft?

Der Wandel unserer Gesellschaft lässt sich bekanntlich nicht aufhalten - ob wir dies nun wollen oder nicht. Heute ist allerdings nicht der Wandel selbst das Problem, sondern dessen Tempo. Manche Veränderungen erfolgen so schnell, dass wir deren Folgen nicht absehen können. Denken Sie zum Beispiel an den Automobilverkehr: Vor hundert Jahren gab es praktisch keine Autos, heute sind ihre Auswirkungen massiv. Vorsichtshalber müssen wir deshalb alles daran setzen, dass die Folgen unseres heutigen

Handelns absehbar und beherrschbar sind. Ich bin und bleibe von Natur aus Optimist und ich glaube, dass der WWF sein Bestes tut, um unseren Planeten zu schützen. Wer fest entschlossen ist, kann jede Hürde überwinden. Jeder von uns kann einen Beitrag leisten. Das chinesische Sprichwort «Jeder Fluss besteht aus Tausenden von kleinen Wassertröpfchen» widerspiegelt diese Einstellung.

LIVING PLANET FUND

Living Planet Fund Management Company S.A. verwaltet den Living Planet Fund, ein luxemburgischer Anlagefonds. Nähere Informationen finden Sie auf www.livingplanetfund.com und www.livingplanetcompany.com